

WAS IN DER BRANCHE LÄUFT | AUSGABE 02/2025 | D58282 | EUR 5,80

SHOEZ

ANZEIGE

WWW.SHOEZ.BIZ

Fashion- und Schuhmodetrends H/W 2025

Die neue Taschenmode

EMILY & NOAH

HERBST/WINTER 2025

@ ILM EDITION #161

15. - 17. Feb. 2025, Stand C2.13 u. C2.19

www.meier-lederwaren.de



WORKBOOK

IGI&CO[®]
made in Italy 

Wir
sind,
was
wir
sind.

ANWR ORDER SUMMER #1

Mainhausen 11. - 13. Februar 2025

MICAM

Mailand 23. - 25. Februar, 2025

SABU-Messe TRENDS & FASHION

Heilbronn, 114. - 15. Februar 2025



#WIRSINDWASWIRSIND

Generalagent DACH: afh Agentur für Handelsmarketing **Jürgen Friedl** Mob. +49 176 32657493 Email: j.friedl@afh-handelsagentur.de

Zersplittert

„Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“ Diese Redensart fällt mir unweigerlich ein, wenn ich an die jüngsten Entwicklungen in der deutschen Schuhmesse-Landschaft denke. Gerade hat die Messe Offenbach die erste Ausgabe der „Barefoot – European Shoe Fair“ in Kooperation mit dem Bundesverband der Schuh- und Lederwarenindustrie (HDS/L) für den 31. Juli bis 3. August in den Hallen der Messe Offenbach angekündigt, fast gleichzeitig stellt der Messeveranstalter Igedo Exhibitions ein neues Messekonzept für die schwächelnde Shoes Düsseldorf vor.

Dieses soll bereits im Sommer an den Start gehen und unter dem Namen „Twodays“ zwei Messen pro Saison, eine im Juli und eine im August umfassen, auf denen jeweils für zwei Tage Bekleidung, Schuhe, Taschen und Accessoires gezeigt werden (siehe Seite 4 dieser Ausgabe). Neu etablieren im Messekalender wollen sich darüber hinaus die zweitägige „Goodiez x Supreme“ am 16. und 17. Februar in Düsseldorf und am 18. Februar das Rexor-B2B-Event „The Trend Day“ in Mönchengladbach, ebenfalls für Anbieter aus dem gehobenen Segment. Angesichts der fast unübersichtlichen Gemengelage aus längst etablierten Orderveranstaltungen in den SOC's, bei den Verbundgruppen in Mainhausen und Heilbronn, in Düsseldorf und München und den neuen Barfuß-Veranstaltungen



**„Allen Menschen
RECHT getan, ist
eine KUNST, die
niemand kann.“**

und -Messen, den neuen Ordermöglichkeiten für das modische Segment, muss man sich die Frage stellen: Ist es nun ein Gewinn, dass für jedes Profil eine eigene Schuhmesse angeboten wird oder treibt das die Zersplitterung der ohnehin inhomogenen Branche nur weiter voran?

Igedo-Geschäftsführerin Ulrike Kähler hat sich über weite Strecken intensiv bemüht, mit der Shoes Düsseldorf eine halbwegs adäquate Nachfolge-Messe für die GDS auf die Beine zu stellen, einen Branchentreffpunkt zu etablieren und die Branche in Düsseldorf zusammen zu holen. Mit einer ansprechenden Location im Areal Böhler, statt auf dem offenbar der Branche zu langweilig gewordenen alten Messegelände, mit einem neuem Konzept, neuen Terminen und viel Herzblut.

Gedankt hat es ihr die Branche nicht. Und auch wenn die Realisierung einer gemeinsamen, starken Schuhmesse in Deutschland noch

immer in weiter Ferne ist, so besteht vielleicht nun die Hoffnung, der Zusammenführung mit „Twodays“ trotz weiterer Messetermine ein Stück näher gekommen zu sein. Vorausgesetzt die entscheidenden Player machen mit.

Nadine L'Allemand

Luisa Cerano



SHOEZAKTUELL

- 03 Editorial
- 04 Top-News

SHOEZFASHION

- 08 Mehr Evolution als Revolution: Die Damenmode im Herbst/Winter 2025/26
- 18 Damenschuh-Kollektionen
- 20 Helligkeit ist Trumpf: Die Herrenmode im Herbst/Winter 2025/26
- 24 Herrensuh-Kollektionen
- 26 Winterwonderland: Die Kindermode im Herbst/Winter 2025/26

- 28 Kinderschuh-Kollektionen
- 30 Mehr Lautstärke: Die Taschentrends im Herbst/Winter 2025/26

SHOEZBUSINESS

- 36 Industrie
- 37 Handel
- 38 Köpfe
- 39 Anzeigenmarkt
- 39 Impressum

08

Was bringt die Mode im **Herbst/Winter 2025/26?**
SHOEZ hat die **wichtigsten Trends** zusammengefasst.

GÖRTZ ERNEUT INSOLVENT

Der Hamburger Schuhfilialist Görtz Retail GmbH ist erneut Insolvent. Hintergrund sind Fremdanträge von vier Gläubigern. Görtz-Geschäftsführer Bolko Kissling hat sich wenige Tage später den Fremdanträgen angeschlossen sowie weitere Insolvenzanträge für die Görtz Holding GmbH und die Atlant Logistik GmbH gestellt. Das Amtsgericht Hamburg hat am 20. Januar das vorläufige Insolvenzverfahren angeordnet und Rechtsanwalt Dr. Gideon Böhm von der Kanzlei Münzel & Böhm aus Hamburg zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. „Die Lage ist kritisch“, urteilte Dr. Böhm. „Die Schwierigkeiten liegen insbesondere in der 2023 entwickelten, sehr ambitionierten Sanierungskonzeption; unter anderem weil die Investorin CK Technology Solutions GmbH aus Österreich nur den ersten Teil des im Rahmen eines Insolvenzplanes zugesagten Planbeitrages in Höhe von 500.000 Euro geleistet hat. Der zweite Teil in Höhe von 1,3 Millionen Euro wurde nicht gezahlt, sondern mit behaupteten Gegenforderungen verrechnet.“ Diesbezüglich ist seit Mai 2024 ein Rechtsstreit zwischen dem Insolvenzplanüberwacher und dem Investor beim Landgericht Hamburg anhängig.

Für die rund 400 Mitarbeiter der Görtz Retail GmbH, die 55 Mitarbeiter der Görtz Holding GmbH und die 50 Mitarbeiter der Atlant Logistik GmbH wurde vom vorläufigen Insolvenzverwalter bei der Bundes-



agentur für Arbeit die Zustimmung zur Vorfinanzierung des Insolvenzgelds beantragt. Ob die Görtz-Beschäftigten allerdings Insolvenzgeld erhalten, ist mehr als ungewiss. Da die vorangegangene Insolvenz, auf deren Grundlage die Mitarbeiter bereits Insolvenzgeld erhalten hatten, nicht beseitigt wurde, ist es nach Auffassung der Bundesagentur für Arbeit nicht möglich, den Mitarbeitern jetzt erneut Insolvenzgeldleistungen zu gewähren. „Das vorläufige Insolvenzverfahren erfährt somit eine enorm schwierige Ausgangssituation. Wir müssen bis zur endgültigen Klärung einer möglichen Gewährung von Insolvenzgeld versuchen, aus eigener Kraft so viel Liquidität wie möglich zu generieren, um die Gehälter der Mitarbeitenden zahlen zu können“, sagt Dr. Gideon Böhm. Während der Prüfung der Filialkonzeption sollen die in Betrieb befindlichen Filialen für die Kunden geöffnet bleiben. Derweil hätten sich bereits mehrere namhafte Kaufinteressenten beim vorläufigen Insolvenzverwalter gemeldet: „Wir haben sofort Gespräche mit den Interessenten aufgenommen. Oberstes Ziel ist es jedoch, die Gehaltszahlungen für alle Mitarbeitenden zu ermöglichen. Gleichzeitig setzen wir alles daran, dass es für das Traditionsunternehmen Görtz, dessen Mitarbeitenden und Kunden langfristig weitergeht“, erklärt Dr. Böhm. „Die Lösung dafür liegt allerdings nicht in unserer Hand.“ Die Görtz-Markenrechte sind nicht Teil der Görtz Retail GmbH, sie befinden sich im Eigentum einer österreichischen Gesellschaft.

Im September 2022 hatte Görtz bereits ein Schutzschirmverfahren für die Dachgesellschaft Ludwig Görtz GmbH sowie Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung für die operativen Töchter Görtz Retail GmbH und Görtz Logistik GmbH beantragt. Damals betrieb das renommierte Unternehmen noch 160 Filialen. Nach langer Investorensuche übernahm schließlich der Unternehmer Bolko Kissling über seine IT-Firma CK Technology Solutions GmbH mit Sitz in Wien Mitte 2023 den angeschlagenen Schuhhändler mit rund 50 Filialen. „Nach vollumfänglichen Sanierungsmaßnahmen ist es an der Zeit, wieder an einer erfolgreichen Zukunft für das traditionsreiche Unternehmen zu arbeiten“, kommentierte Kissling damals. Seither hatte Kissling zahlreiche neue Konzepte angekündigt, aber nur wenig davon umgesetzt. Zuletzt waren mehrere Räumungsklagen von Vermietern gegen Görtz wegen Mietschulden erfolgreich.

Galeria schreibt wieder schwarze Zahlen

Die deutsche Kaufhauskette Galeria ist laut Miteigentümer Bernd Beetz nach dem im Sommer abgeschlossenen Insolvenzverfahren profitabel ins neue Geschäftsjahr gestartet. „Alle 83 Filialen schreiben schwarze Zahlen“, sagte der Unternehmer dem „Handelsblatt“. Im April hatte ein Konsortium aus der US-Investmentgruppe NRDC Equity Partners und der Beteiligungsfirma BB Kapital SA von Beetz die Warenhauskette übernommen. Sie strichen unter anderem die Namen Kaufhof und Karstadt und bauten rund die Hälfte der Jobs in der Essener Zentrale ab. „Das Unternehmen hatte eine Verwaltungsstruktur von der Größe eines DAX-Konzerns. Es war unabdingbar, Hierarchien abzubauen. Die lagen wie ein Fels auf dieser Organisation“, erklärte Beetz gegenüber dem Handelsblatt. Mittlerweile sei Galeria ein „agiles, inhabergeführtes Unternehmen“. Für das laufende Jahr strebt Galeria laut Beetz eine Umsatzsteigerung von rund 500 Millionen Euro auf 2,5 Milliarden Euro an. Profitabel sei die Kaufhauskette zuletzt vor zehn Jahren gewesen, so der Unternehmer.

IGEDO STELLT NEUES MESSEKONZEPT VOR

Der Messeveranstalter Igedo Exhibitions hat ein neues Messekonzept vorgestellt, das bereits ab diesem Sommer an den Start gehen soll. Künftig soll es unter dem Namen Twodays zwei Messen pro Saison geben, auf denen jeweils für zwei Tage Bekleidung, Schuhe, Taschen und Accessoires gezeigt werden. Sie lösen die bisherigen Messen Fashn Rooms und Shoes Düsseldorf ab. Zum frühen Termin am 20. und 21. Juli 2025 während der Düsseldorf Fashion Days wird weiterhin parallel das viertägige Showroom Concept vom 18. bis 21. Juli laufen. Die zweite Ausgabe der Twodays ist für den 24. und 25. August 2025 angesetzt. Obwohl es den Ruf nach einer großen Leitmesse gebe, sei es „mehr als kompliziert“ einen gemeinsamen Termin für alle Branchen zu finden, sagte Igedo-Geschäftsführerin Ulrike Kähler auf einer Pressekonferenz während der Fashn Rooms. Viele Premiemarken aus Südeuropa hätten bereits signalisiert, einen frühen Sommer-Termin nicht einhalten zu können. Als Standort soll möglichst das Areal Böhler erhalten bleiben. Dort kann eine Fläche von 15.000 Quadratmetern belegt werden. Sollte dies nicht ausreichen, könnte auch die Messe Düsseldorf eine Option sein, sagte Kähler.

Gabor

SCHÖNES, DAS BLEIBT.

gabor.com



Neuer Vertriebspartner für Hunter Boots



Quality Brands hat zum 1. Januar die Vertriebsrechte für Hunter Boots in den Kategorien Schuhe, Bekleidung und Accessoires für die gesamte DACH-Region in Partnerschaft mit Ink (Clothing) Limited, einem Unternehmen der Batra Group, erworben. Ink (Clothing) Limited ist der Lizenznehmer der Marke Hunter Boots für Bekleidung, Schuhe und Accessoires in Kontinentaleuropa und Großbritannien. „Wir freuen uns sehr, Hunter Boots in unser Portfolio von Premium-Lifestyle-Marken wie Reef und Cotopaxi aufzunehmen“, so Harry Wielheesen, Gründer & CEO von Quality Brands. Das Unternehmen wurde 2010 gegründet und ist ein Distributor für Lifestyle-Mode und Outdoor-Produkte mit einem vielfältigen Portfolio globaler Marken. Quality Brands hat sich als einer der führenden Multi-Category-Marken- und Vertriebsspezialisten im DACH-Markt etabliert. Die britische Marke Hunter Boots wurde 1856 gegründet und ist für ihre ikonischen Gummistiefel, Outdoor-Kollektionen und innovative Designs bekannt. „Als moderne britische Heritage-Marke befindet sich Hunter Boots an der Schnittstelle von Premium-Mode, Lifestyle und Outdoor“, so CEO Ian Cameron.

ANZEIGE



»Wir sind bei GMS, weil wir die persönliche Betreuung schätzen!«

Lara, Marion und Lukas Heuskel

Orthopädie-Schuhtechnik
Heuskel GmbH, Adenau

www.GMS-Verbund.de

ADIDAS: STELLENABBAU TROTZ GUTER ZAHLEN?

Der Sportartikelkonzern Adidas hat dank eines fulminanten Jahresendspurts seine bereits dreimal nach oben geschraubten Erwartungen übertroffen. Das Betriebsergebnis habe sich mit 1,337 Milliarden (2023: 0,268 Millionen) Euro im abgelaufenen Jahr um mehr als eine Milliarde verbessert, teilte Adidas in Herzogenaurach mit. Zuletzt hatte Vorstandschef Björn Gulden (59) einen operativen Gewinn von 1,2 Milliarden Euro in Aussicht gestellt. Der Umsatz erhöhte sich um 11 Prozent auf 23,68 Milliarden Euro, das ist ebenfalls stärker als gedacht. Allein im vierten Quartal stieg der Umsatz demnach um 24 Prozent auf 5,97 Milliarden Euro, währungsbereinigt waren es immerhin noch 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Dadurch fiel unerwartet ein operativer Gewinn von 57 Millionen Euro an. Ein Jahr zuvor hatte Adidas im Schlussquartal einen operativen Verlust von 377 Millionen Euro erwirtschaftet. „Ich bin sehr zufrieden damit, wie sich das vierte Quartal und das Gesamtjahr für Adidas entwickelt haben“, zumal das Weihnachtsgeschäft für den Handel schwierig gewesen sei, sagte Gulden. Adidas werde für Kunden und Einzelhändler interessanter. „Wir sehen deutlich, dass das Interesse der Verbraucher und Einzelhändler an unseren Produkten sowohl im Lifestyle- als auch im Performance-Bereich wächst.“ Trotz des erfolgreichen Jahresabschlusses will Adidas seine Strukturen in der Konzernzentrale in Herzogenaurach anpassen und möglicherweise auch einen Teil der 5.800 Mitarbeiter am Standort abbauen. Zahlen könnten derzeit nicht mitgeteilt werden, sagte eine Unternehmenssprecherin. In verschiedenen Medienberichten war unter Berufung auf Unternehmens-Insider von 500 Arbeitsplätzen die Rede, die den Maßnahmen zum Opfer fallen könnten. Man habe in den vergangenen beiden Jahren eine starke Dynamik für Marke, Produkte und Geschäft erzielt, sagte die Sprecherin. „Wir haben jedoch auch festgestellt, dass unsere aktuellen Unternehmensstrukturen in einer sich ständig verändernden Welt zu komplex sind.“ Adidas habe nun damit begonnen zu prüfen, wie die Strukturen an die Realität der Arbeitsweisen angepasst werden könnten. „Das kann Auswirkungen auf die Organisationsstruktur und die Anzahl der Stellen in unserer Zentrale in Herzogenaurach haben“, betonte sie.



Adidas-Zentrale in Herzogenaurach

Alibaba-Gründer steigt bei Golden Goose ein

Das in Hongkong ansässige Family Office von Joe Tsai, Mitbegründer und Vorsitzender der Alibaba Group, hat einen Anteil von 12 Prozent am italienischen Unternehmen Golden Goose erworben. Die Mehrheitsbeteiligung hält weiter die Beteiligungsgesellschaft Permira, die 2020 bei dem Schuhhersteller eingestiegen war. „Wir heißen Blue Pool Capital als strategischen Partner auf unserem Weg, Luxus neu zu definieren, herzlich willkommen“, sagte Silvio Campara, CEO von Golden Goose. Campara lobte die Expertise von Blue Pool und „ihre tiefen Verbindungen“ in den USA und im asiatisch-pazifischen Raum sowie „ihr beeindruckendes Portfolio an Sportinvestitionen“. Seit 2020 hat Golden Goose seinen Umsatz mehr als verdoppelt und eine Community von über 1,8 Millionen Kunden aufgebaut. Golden Goose ist in Amerika, Europa, dem Nahen Osten und dem asiatisch-pazifischen Raum mit mehr als 200 Geschäften und einem Online- und Großhandelsvertriebsnetz vertreten. Erst im Juni hatte das Unternehmen seinen Börsengang in letzter Minute aufgrund der Volatilität der europäischen Märkte verschoben.

PUMA TRITT BEIM GEWINN AUF DER STELLE

Trotz steigender Umsätze kämpft Puma mit stagnierenden Gewinnen. 2024 steigerte die weltweite Nummer drei hinter Nike und Adidas den Umsatz währungsbereinigt zwar um mehr als vier Prozent auf 8,82 Milliarden Euro, im vierten Quartal sogar um fast zehn Prozent. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen stagnierte 2024 aber bei 622 Millionen Euro. Der Nettogewinn ging auf 282 (305) Millionen Euro zurück. „Wir haben im Jahr 2024 ein solides Umsatzwachstum erzielt und bedeutende Fortschritte bei unseren strategischen Initiativen gemacht, sind aber mit unserer Profitabilität nicht zufrieden“, sagte Vorstandschef Arne Freundt. Der Puma-Chef will deshalb ein Effizienzprogramm starten, um die operative Umsatzrendite (Ebit-Marge) bis 2027 auf 8,5 Prozent zu steigern. „Dies beinhaltet Personalkosten, die wir auf strategische Wachstumsbereiche ausrichten werden“, erklärte Freundt in einer Mitteilung. Ein Sprecher sagte, die Zahl der zuletzt rund 21.000 Stellen solle dabei stabil bleiben. Freundt betonte, es gehe darum, die direkten und indirekten Kosten zu senken, ohne die Marke zu vernachlässigen.

GMS kooperiert mit **SANITÄTSHAUS** Aktuell

Zum Jahresbeginn 2025 haben die Kölner Schuhverbundgruppe GMS und die Sanitätshaus Aktuell AG, einer der Marktführer im Sanitätshaussegment, eine strategische Kooperation gestartet. Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, die Stärken beider Unternehmen zu bündeln und den inhabergeführten Orthopädie- und Komfortschuhfachhandel in Deutschland weiter zu fördern. Die GMS hat unter ihren Fachhändlern einen hohen Anteil an Orthopädienschuhtechnikern.

Die Sanitätshaus Aktuell AG sieht in dieser Zusammenarbeit eine Möglichkeit, ihren Mitgliedsbetrieben zusätzliche Unterstützung zu bieten und kostenfrei den Service der GMS-Gruppe in Anspruch nehmen zu können. Gleichzeitig erhalten deren Mitglieder die Chance, von den Einkaufsvorteilen der AG zu profitieren.

Neben wirtschaftlichen Vorteilen durch zusätzliche Boni bei zahlreichen Lieferanten sowie saisonalen Früheinteilerprogrammen mit Nachlässen auf den Einkaufspreis zeichnet sich der Nutzen für die Mitglieder auch durch umfassende Beratung und Weiterbildung aus. „Die Partnerschaft mit der GMS Verbundgruppe ermöglicht es uns, unseren Mitgliedsbetrieben zusätzliche Ressourcen und Unterstützung zu bieten und unser Dienstleistungsangebot noch attraktiver zu gestalten“, so Dr. Christian Gentner, Mitglied des Vorstands der Sanitätshaus Aktuell AG. „Die Zusammenarbeit mit der Sanitätshaus Aktuell AG ermöglicht es uns, unseren Mitgliedern nicht nur wirtschaftliche Vorteile, sondern auch umfangreiche Unterstützung und neue Perspektiven zu bieten. Diese Partnerschaft ist ein wichtiger Schritt,



Horst Purschke



Dr. Christian Gentner

um die gesamte GMS Verbundgruppe zukunftsorientiert aufzustellen“, erklärt Prokurist Horst Purschke, der die Fachgruppe Orthopädienschuhtechnik sowie Komfort- und Bequemenschuhe in der GMS Verbundgruppe maßgeblich aufgebaut hat. Mit einem breiten Sortiment und einem erweiterten Lieferantenportfolio, das nahezu alle relevanten Hersteller umfasst, könnten Händler gezielter auf die Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen.

Die GMS Verbundgruppe unterstützt seit mehr als 20 Jahren inzwischen rund 1.800 Fachhändler in Europa. Die Sanitätshaus Aktuell AG, gegründet 1982, vereint mehr als 480 Franchisepartner an über 700 Standorten sowie weitere 330 Reha- und Sanitätsfachbetriebe.

ANZEIGE

Fall / Winter 2026 Global Footwear Collection



Discover more about
our FW26 Global
Footwear Collection

MEHR EVOLUTION ALS REVOLUTION

Die Damenmode im Herbst/Winter 2025/2026

Fashion
MAIL

Herausfordernd – so umschreiben Analysten die Saison 2025/26 fast unisono, wenn es um die Order für den Handel geht. Denn eines steht fest: eine mehr als mäßig zu bezeichnende Konsumstimmung, verschlechterte Rahmenbedingungen, zu viel Ware, die sich noch im Markt befindet und die Aussicht auf deutlich gekürzte Orders trüben die Stimmung bei Herstellern und Händlern.

Dass die Saison vor diesem Hintergrund für viele Einkäufer unter dem Aspekt „Sicherheit“ steht, mag deshalb nicht verwundern. Und so wird Herbst/Winter 2025/26 wohl eher eine Saison der Evolution als der Revolution sein, die bewährte Themen aufgreift, verfeinert, variiert und neu interpretiert. Dennoch geben sich die Anbieter alle Mühe, keine Langeweile in Kleider- und Schuh-schränken aufkommen zu lassen: Innovation wird gespielt durch neue interessante Farbthemen, durch Materialien und insgesamt eine entspannte Lässigkeit, die über allem liegt.

Sichtbar wird diese in erster Linie an fließenden Übergängen zwischen Casualwear und City- oder Businessmode. Lässige, kastige Jacken und Overjackets rücken vermehrt in den Fokus und ersetzen auch für's Office den Blazer, weit geschnittene Hosenformen setzen sich im Mix mit feinem Strick statt Bluse gepflegt und edel in Szene. Weite Hosen, Flared-Formen und Bundfalten-Looks bleiben auf jeden Fall wichtig, neu und lässig-jung sind O-Shapes, und auch von sehr schmalen Formen wird im sehr modischen Segment wieder gesprochen.

Cord verleiht Hosen und Röcken einen neuen Look. Hoodies gibt es nun auch in Schick in wertigen Materialien und leichten Strick-Qualitäten. Apropos Strick: Pullover und Cardigans sorgen für das nötige Maß an Lässigkeit, die dennoch wertig und edel rüberkommt. Leder ist in den neuen Herbst- und Winterkollektionen ein

„**Wichtig** sind gerade **geschnittene**, hohe Schäfte. **Modelle** mit Blockabsatz und **spitzere** Formen mit kleinen **Kitten-Heels** sowie **Reitertypen** stehen gleichberechtigt nebeneinander.“

wichtiges Thema: Hosen, neue Bermuda-Typen, Röcke, Kleider, Jacken und Mäntel in Echtleder oder Lederoptiken haben einen großen Auftritt. Röcke – zumeist in Midi-Länge – lösen zunehmend das Kleid ab. Sehr angesagt sind feminine Blusen mit Rüschen, Schluppen, Raffungen, Volants, Spitze, fließenden Ärmeln und Schleifen, die im Mix mit Denim oder Leder und deren Boots eine junge und sehr moderne Aussage haben.

Für die kalten Tage draußen sind Strick, Fell und neue Puffer Jackets unverzichtbar. Strick wird ein zentraler Player – in groben Maschenbildern, mit Zopf- oder Ajourmustern, von haarigen bis zu glatten Optiken. Plüsch-, Fell-, Teddy- und Pelzlooks sind die Stars bei der Outerwear. Lange Schals, wollige Mützen, Puffercoats und -Jacken in neuen, kürzeren Blouson-Formen gehören ins Bild dieses urbanen Outdoorlooks. Checks zeigen sich variantenreich in klassischen Rot-Blau-Grün-Farbverläufen, aber auch in edlen „Cuccinelli-Tönen“ wie Creme-Beige-Grau-Taupe.

SCHUHE

Sicherlich ist es der Situation geschuldet, dass die Schuhmode ebenso wie die DOB eher auf Evolution denn auf Revolution setzt. Und als gesetzt gilt auch, dass bewährte Styles aus dem diesjährigen Herbst und Winter mit innovativen Materialien, neuen Sohlentypen und in neuen Farbtönen weiterentwickelt werden. Dazu gehören natürlich und noch immer Sneakers. Sie bleiben variantenreich am Start, Lowtops wie Hightops, Böden von Schalensohlen über Running-Typen bis zu Retro-Modellen à la Skate und Tennis.



Gant

Erneuerung bringen wintertaugliche Shearlingversionen und frische Farbkombinationen. So genannte „Hybridboots“ sind aus den Kollektionen ebenso wenig wegzudenken wie Schnür-, Biker-, Combat- oder Chunky-Boots. Wichtig sind geschmückte Varianten mit Ketten-, Ösen-, Stepp- und Schnalldetails. Westertypen laufen ebenso wie klassische Stiefeletten weiter. Unverzichtbar sind auch Ugg-Boots, die inzwischen auch stark von anderen Herstellern kopiert werden. Auf jede Orderliste gehören außerdem unbedingt Langschaftstiefel. Wichtig sind gerade geschnittene, hohe Schäfte. Modelle mit Blockabsatz und spitzere Formen mit kleinen Kitten-Heels sowie Reitertypen stehen gleichberechtigt nebeneinander.

Ein starkes Modethema sind Loafer-Varianten mit klassischen bis stark profilierten Sohlen und massiv-blockigen Absätzen – häufig auch in Kreppoptiken. Maskulin interpretiert mit seitlichen Schnallen bis Budapester Lyramustern sollte auch dieses Thema als Alternative zu Sneakers und deren Boots auf den Orderblöcken stehen.

Nicht vergessen werden darf das Thema der Ballerinen. Auch wenn sie bislang im Handel eher enttäuschend performten, so werden sie für die kommende Saison als Mary-Jane-Varianten mit multiplen Riemen, klassisch verrundet oder spitz durchaus gut besprochen.

Nadine L'Allemand

DIE FARBEN

Die Farben für Herbst und Winter bringen Neuigkeitswert in die Kollektionen. Helle Töne sind wichtig und werden monochrom kombiniert. Dazu gehören Schneeweiß, Offwhite, Sand, aber auch Perlgrau, Metallisées, Schwarz, Hellblau bis Dunkelviolett. Eine weitere Farbgruppe umfasst Erdtöne wie Ocker, Kastanie und Rehbraun sowie Grüntöne. Rot gilt als die Aufsteiger-Farbe und zeigt sich von sehr hellen Rottönen wie Rosenholz über Orange, Rost, Ziegel und Feuerwehr-Rot bis hin zu Weintönen wie Barolo, Bordeaux und Merlot in dunklen Colorits, die auch untereinander und allen früheren Regeln entgegen, miteinander kombiniert werden können.

DIE MATERIALIEN

- **Leder:** Nappa, Lack, Velours, Nubuk
- **Wolle:** Wolle, Filz, Merino, Knits
- **Fake Fur:** Teddy, Plüsch, Fell
- **Hightec Knitting:** Mesh, Nylon, gestrickte Stretch-Materialien
- **Fantasy-Prägungen und -Prints:** Leo, Zebra, Kuh & Co., Checks von groß bis klein, Glencheck, Nadelstreifen, Heringbone

BOHO ROMANCE

Das Thema bringt feminine Leichtigkeit in die Mode. Verspielte Blusen mit Rüschen, Schleifen und dekorativen Details treffen auf elegante Stiefel und neue Ballerina-Varianten, die mit zarten Riemchen im Mary-Jane-Stil überzeugen. Glänzende Oberflächen setzen dabei schimmernde Highlights und verleihen den Looks eine elegante Note.



AUFSTEIGER MARY JANES: IN LACKOPTIK UND ANGESAGTEM ROSÉ-TON.
Gabor

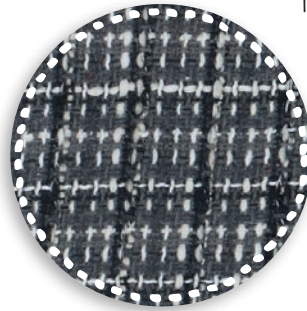
BALLERINEN ÜBERZEUGEN MIT RIEMCHENLÖSUNGEN UND FEINEN GLANZ-DEKORS.

Caprice



FEINE STIEFELETTE IN TWEED-OPTIK MIT DEZENTEM GLANZ.

Peter Kaiser



SCHIMMERNDE OBERFLÄCHEN SETZEN KLASSIKER NEU IN SZENE.
Fly London



VELOURS IST GESETZT - AUCH BEI FEINEN LANGSCHAFT-MODELLEN MIT GESTAUCHTEN SCHÄFTEN.
Aigner



pk

PETER KAISER

LEATHER STRETCH



JOOP|Jeans



DENIM INSPIRATION

Denim bleibt auch im kommenden Herbst und Winter für Hosen, Jacken und Röcke eine sichere Bank. Biker Boots, Running Sneaker, sportive Ballerinen und Boots und funktionellen Boden- und Sohlengestaltungen mit derben Sohlen sind ideale Partner. Neu in den Fokus rücken maskuline Herrensuh-Typen.



STERNEVERDÄCHTIG:
LÄSSIGER SCHNÜRBOOT MIT
GLAM-FAKTOR.

Pepe Jeans



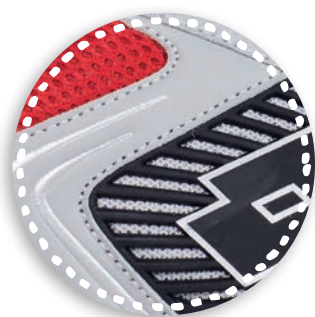
DERBER CHELSEA BOOT
MIT MARKANT PROFILIERTER
SOHLE.

Fly London



GRUNGY PUNK:
MASKULINER SCHNÜRER IN
MARKANTER OPTIK.

Marc Cain



SNEAKER BLEIBEN
VARIANTENREICH: RUNNING-
TYPEN SIND GESETZT.

Lotto



NEUE BALLERINEN IN
SPORTIVEM LOOK UND
DEZENTEN NIETEN.

KMB



IFA - ELCHE - ALICANTE **SPAIN**

FUTURMODA

FASHION TREND SELECTION THE BEST FOR SHOES & BAGS

53 EDITION

© ASOCIACION ESPAÑOLA DE EMPRESAS DE COMPONENTES PARA EL CALZADO

MARZO
2025



SPECIAL **MACHINERY**  

12 y 13

SPRING · SUMMER 26

INTERNATIONAL FAIR OF LEATHER, COMPONENTS AND MACHINERY FOR FOOTWEAR AND LEATHERGOODS

WWW.FUTURMODA.ES

 FIRA ALACANT

 **aec**
ASOCIACIÓN ESPAÑOLA DE EMPRESAS DE COMPONENTES PARA EL CALZADO

 Excelentísimo AYUNTAMIENTO de ELCHE

 Ayuntamiento de Elda

 GENERALITAT VALENCIANA
Conselleria de Innovación, Indústria, Comerç i Turisme

FURRY AFFAIRS

Haarige Zeiten kommen auf uns zu: Fell gefällt in allen Varianten. Zwischen futuristischem Glanz und flauschigem Fell begeistern Stiefel, Snowboots und Sneaker mit kuscheligem Innenfutter, haarigen Designs und winterauglichen Shearlingversionen. Fell-Elemente treffen auf gepolsterte Volumen-Optiken und garantieren warme FüÙe mit Stil.

GEMÜTLICHKEIT GARANTIRT:
LÄSSIGER BOOT MIT ANGESAGTEM
PLÜSCH-KRAGEN.

Gabor



LÄSSIGE SNOWKERS
MIT ABSOLUTEM
KUSCHELFAKTOR.

Bogner



HOT RUNNING:
SPORTIVER SNEAKER MIT
PLÜSCHEINSÄTZEN.

Högl



STYLE MEETS FUNCTION:
SCHNÜRBOOTS MIT DEKORATIVEN
FELL-AKZENTEN.

Marc Cain



DER FELLKRAGENVER-
LEIHT KLASSISCHEN
SCHNÜRBOOTS EINE
NEUE OPTIK.

Sioux



FURRY LOVE: BOOTIE IN
MATERIALMIX MIT LÄSSIGEN
SCHNÜRDETAILS.

Inukii



Caprice

SHADES OF RED

GLÄNZENDE ZEITEN:
MODISCHER WESTERNBOOT
MIT DEZENTEM SCHIMMER.

Apple of Eden



Rot ist die Farbe der Saison. In allen Schattierungen und für Kleidung, Accessoires und Schuhe. Westertypen, Mary Janes, Sneaker, Loafer und Stiefeletten – sie alle erhalten durch variantenreiche Rot-Nuancen und Materialien von Lack bis Velours einen neuen Dreh.

LOAFER LOVE: URBANER
70IES-COLLEGE-STYLE IN
KNAUTSCHLACK-OPTIK.

Fly London



GLÄNZENDER AUFTRITT FÜR DEN EDLEN
SPANGEN-PUMPS.

Hassia



FARBAUFFRISCHUNG
FÜR KLASSISCHE STIE-
FELETTEN MIT HOHER
SPRENGUNG.

Peter Kaiser



VARIATION IN ROT: JUNGER SNEAKER
IN ANGESAGTEM MATERIALMIX.

Sioux



Marc Cain

URBAN EASYNESS

Konfektion ist out, Lässigkeit ist in. Kurze Kastenjacken ersetzen Blazer, Röcke stechen Kleider. Dazu kommt eine Vielzahl neuer Stiefeltypen von Western über Biker bis hin zu eleganten Stiefeletten und gerade geschnittenen Landschaft-Modellen.



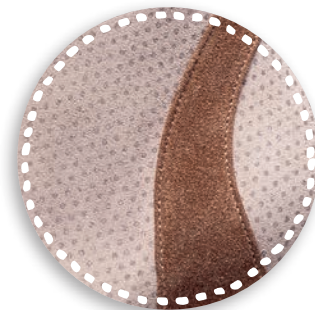
UMGESCHLAGEN:
NEUE OPTIK FÜR KLASSISCHE
WESTERNBOOTS.

Gabor



LÄSSIG-LOOK: WESTERN-
CHELSEA-STIEFELETTE
AUS VELOURSLEDER.

Apple of Eden



TON-IN-TON: FEMININE
STIEFELETEN IN EDLEM
FARB- UND MATERIALMIX.

Floris van Bommel





COOLER CHELSEA BOOT MIT MARKANTER SOHLENOPTIK.

Barbour



REFINED PURISM: EDLER LANGSCHAFT-STIEFEL MIT GERADEM SCHAFT.
Högl

ANZEIGE



Die H/W 2025 Kollektion

Die neue legero Kollektion vereint einzigartige Leichtigkeit mit zeitlos schönem Design und höchster Qualität.



Entdecken Sie hier unsere gesamte Kollektion
Code mit Smartphone-Kamera scannen

#mit Leichtigkeit



ULTIMATIVER KOMFORT



PURE LEICHTIGKEIT



OPTIMALER GRIP

legero

DAMENSCHUH-KOLLEKTIONEN HERBST/WINTER 2025/26

CAPRICE: FEMININE DETAILS UND SPORTLICHER CHIC



Im nächsten Winter stehen bei Caprice Casual-Einflüsse für Style. Insbesondere sorgt die Weiterentwicklung der Sohlenoptik für Aufmerksamkeit. Softe, lineare Designs dominieren, ergänzt durch 3D-Strukturen und zweifarbige Optiken. Beachtung findet das Angebot an Langschaftstiefeln. Details wie edle Metallverzierungen, geschliffene Schmuckelemente oder farblich abgestimmte monochrome Lederkombinationen aus Nappa und Kroko unterstreichen ein klassisches, jedoch zeitgemäßes Flair. Sehr feminin zeigen sich auch Loafers und Slipper. Für Fans robuster Schuhe bietet Caprice eine Vielzahl trendiger Schnürboots in verschiedenen Absatzhöhen. Daneben überzeugen Stiefeletten mit Strasselementen. Sneaker spielen weiterhin eine zentrale Rolle in der Kollektion.

KMB: Neuer Vertrieb

Die Farbpalette der Herbst/Winter-Kollektion der spanischen Marke KMB spiegelt den Reichtum der Saison wider: Schokoladenbraun, Bordeauxrot, Taupe und Schwarz. Die Styles reichen von eleganten Flats und klassischen Mokassins bis hin zu raffinierten Mary Janes und Stiefeln, sowohl mit als auch ohne Absatz. Materialien wie Metallic-Oberflächen, zerknittertes Leder, Animal-Prints und Nietendetails in Rotgussfarbe verleihen der Kollektion Textur und Charakter. Vertreten wird KMB ab dieser Saison von der Agentur Martina Denkstein.



SHOEZ » SCHAU

Alle Modelle gibt es in Nappa, Velours, Lack und Fantasy-materialien, die Modelle Katy und Phil auch in Velours. Ausgestattet sind die Schuhe mit einem wechselbaren Leichtkorkfußbett aus eigener Produktion mit Leder- oder Lodenbezug. Das Futter besteht aus Leder oder Loden bzw. Leder/Dryclim.

MODELLEHARTJES



» PHIL
Modell Phil in
Weite H

» KATY
Das neue Modell Katy
in Weite K



WAVE «
Modell Wave in
Weite G+



WONDERS: KLASSIKER NEU ERFUNDEN

Die aktuelle Herbst/Winter-Kollektion 2025/26 ist inspiriert von der pulsierenden Energie der 80er und der nostalgischen Romantik der 70er und geprägt von intensiven Farbtönen, hypnotischen Texturen und einem Fokus auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit. Unter den Hauptfarben stechen opulente Brauntöne hervor, die sich als neue Neutralfarben etablieren, sowie Animalprints wie Krokodilmuster, die Klassiker in einem modernen Stil neu interpretieren. Die Farbpalette umfasst tiefe Töne wie Weinrot, Nachtblau und Testa, ergänzt durch lebendige Akzente in Gelb, Blau und Rot.



Die mit der Wondersfly-Technologie erneuerten Sohlen, neue Leisten und personalisierte Details in den Designs feiern modernes Handwerk.

Peter Kaiser: Ikonisch & stilvoll

Klassische bis trendige Galanterie, Sneaker-Interpretationen sowie Lammfell- und Doubleface-Styles prägen die Kollektion. Jeder Schuh ist mit feinen Details versehen.

Bei den Materialien überzeugen exklusive Leder wie Schafleder-Suede oder Baby-Calf-Glattleder. Ergänzt werden die Materialien durch Kalbsleder in Reptil-Optik und Snake-Designs in Metallics. Im Herbst/Winter 2025 rückt bei Peter Kaiser eine warme Farbpalette in den Vordergrund, ohne die Klassiker wie Schwarz und Notte in den Schatten zu stellen. Erdtöne wie Dunkelbraun, Taupe, Dark-Sand und Cognac fügen sich harmonisch in die Designs ein.

Ein kräftiges Dunkelrot bereichert die Farbwelt. Design-Details wie galvanisierte Absätze und Sportsohlen in Metallic-Optik verleihen den Modellen einen avantgardistischen Touch.



ANZEIGE

Think!

for your self.



WELLNESS FÜR DIE FÜSSE
mit viel Liebe
zum Design.

Mehr erfahren auf:

legero-united.com/kundenlandingpage/think

HELLIGKEIT IST TRUMPF

Die Herrenmode-Trends im Herbst/Winter 2025/26



Auch die Herrenmode der Saison 2025/26 setzt mehr auf Evolution statt Revolution. Sicherheit und Tragbarkeit stehen angesichts globaler Unsicherheiten, starkem Wettbewerbsdruck, einem dicken Minus bei der Vororder und einer getrübbten Konsumstimmung im Fokus, doch modische Innovationen bleiben gefragt. Hybride Lebensformen spiegeln sich in Looks wider, die modernes Tailoring mit smarten Casuallooks verbinden.

Besonders im Trend: neu interpretierte Countryside-Styles mit Cardigans, Troyern, Strickpullis mit Zippfern, Chinos, Denim und College-Jacken, ergänzt durch Holzfällerhemden, Karomuster, Rauten-Dessins, klassische Stoffe wie Fischgrat und Glencheck und wollige Materialien. Tonales Layering und Workwear-Akzente gehören ebenfalls zu den unverzichtbaren modischen Highlights.

Formalwear wird legerer und komfortabler: Anzugformen mit Blousons und kastigen kurzen Jacken statt Sakkos, Tunnelzughosen aus leichten Stoffen, helle Anzüge im relaxten Style, Feinstrick und lässige Overshirts, die gelayered für ganz besonders spannende Optiken sorgen. Weitere Hosenformen sind nicht nur die modischere Variante, sondern überzeugen auch durch eine Extraportion Komfort. Fein gestylt rückt auch Cord vermehrt in den Blickpunkt: als Babycord-Variante oder

in rustikalem Breitcord sorgt er bei Hosen und Jacken für modische Innovation.

Für die Freizeit dominieren Outdoor-taugliche, funktionale Looks mit Steppjacken, Puffa-Styles, Fake Furs und Cargo Pants. Insgesamt festzustellen ist etwas mehr Leichtigkeit und Funktionalität. Neu bei Steppjacken sind Barbour-Style-Rauten oder auch längsgestepte Puffer-Varianten. Als Aufsteiger gilt der klassische Mantel. Clean und abgeräumt bringt er Klassik und Schliff in die Casualwear.

Farblich liegen Braun- und helle Naturtöne, aber auch gedeckte Grünnuancen im Trend, während kräftige Farben, darunter die gehypten Rotwein-Töne für Akzente sorgen.

Auch die Sportswear bleibt ein wichtiges Thema: Tech-Materialien und farbenfrohe Sneaker – ob Hightop oder Running-Style – gehören längst zum modischen Mainstream. Ergänzend punkten Loafer, Boots, Heavy Boots und Puffer-Boots mit innovativen Materialien, Prints und auffälligen Details. Outdoor-Fans finden in Trekking-Modellen und Bergsteiger-Schuhen mit funktionalen Features die perfekten Begleiter. Mit dieser Mischung aus Komfort, Stil und Funktionalität zeigt die Herrenmode der kommenden Saison echte Anpassungsfähigkeit – und das auf allen Ebenen.

Nadine L'Allemand

STYLISCHE DERBYS
MIT BEDRUCKTEM
ITALIENISCHEN VELOURS
IN FILZOPTIK.

Floris van Bommel



BUSINESS GOES LEISURE

Der klassische Anzug erlebt eine zeitgemäße Neuinterpretation, die Eleganz und Lässigkeit vereint. Auch bei den Schuhen setzt sich dieser Ansatz fort: Klassische Schnürer, Chelsea-Typen und Loafer werden durch neue Farben und feinste, softe Leder zum Fashion-Statement.

LÄSSIGER SCHNÜR-
SCHUH MIT MARKANTER
SOHLE.

Lloyd



LÄSSIGKEIT SMART ÜBERSETZT.

Marc O'Polo

LEICHTGEWICHT
MIT FEINER SOHLE.

Pius Gabor



ZEITLOS & WERTIG - FEINER SCHNÜRER
MIT SCHMALEM LEISTEN

Pius Gabor

ANZEIGE

Ihre Vorzüge als Varomed Fachhändler:

- Produktion in Deutschland - Made in Germany
- Telefonische Bestellannahme, 24/7 online bestellen
- Keine Mindestabnahmemengen
- Spezialweiten - v.a. für sehr kräftige Füße
- 24 Artikel mit Hilfsmittelnummer
- Ganzjähriges NOS Lager, dauerhaft verfügbare Artikel im Varomed Katalog
- Therapie- und Verbandschuhe, Stretschuhe, Diabetikerschuhe, Sandalen mit Wechselfußbett, Stiefel & Hausschuhe

Entdecken Sie unsere aktuelle Kollektion:



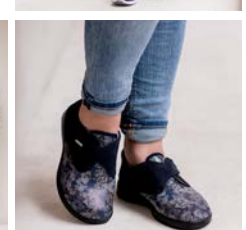
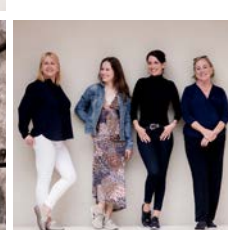
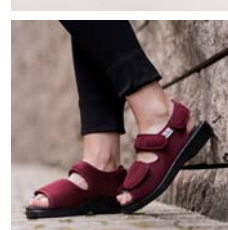
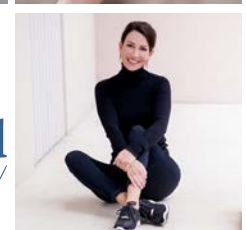
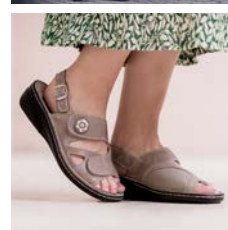
Varomed Katalog

Bestseller, NOS Artikel und alles rund um die Marke Varomed



Vororderkatalog

Neuheiten für Herbst/Winter 2025/26



Varomed - Eine Marke der Florett GmbH
Schuhfabrikation in Deutschland seit 1959
www.florett.de info@florett.de +49 9971 4872 0

RUSTIKALE BOOTS & SNEAKER-STYLES

Denim führt seinen Siegeszug fort und kommt – nicht nur in Kombination mit legeren Holzfällerhemden – sondern auch allover. Markante Boots mit profilierten Boden und Sneaker im Retro-Look mit Running- und Climbing-Details und – ganz neu – Wallabee-Typen ergänzen den Look.



MULTICOLOR-RUNNING-SNEAKER MIT RETRO-INSPIRATIONEN.

Bogner



TERRACE-SNEAKER IN TONALEM FARBMIX.

Marc O'Polo



CUPSOLE-SNEAKER MIT ANGESAGTER WALLABEE-NAHT.

Fly London



CLEAN UND PURISTISCH

Lotto



FARBSPIEL: COOLER RUNNER IN LÄSSIGER OPTIK.

Pepe Jeans



MODISCHER RETRO-SNEAKER IM MATERIALMIX.

Gant

Mustang



COLLEGEJACKETS UND KAROS

Funktion ist nach wie vor Treiber für lässige Streetwear mit Retro-Elementen. Workwear- und College-Looks sind aus den Kollektionen nicht mehr wegzudenken. Dazu kombinieren die Herren lässige Boots in unterschiedlichen Schafthöhen aber auch Loafer und Sneaker.



SPORTIVER WORKWEAR-STYLE
FÜR KERNIGE BOOTS.

Aigner



BOOT-LOOK FÜR
DOCKSIDER-TYPEN.

Barbour



RUSTIKALER STREETSTYLE
FÜR CLEANER BOOTS.

Marc O'Polo

MUST HAVE FÜR DIE
NEUE SAISON: CLEANER
WALLABEE-LOOK.

Sebago



DIE SOHLE MACHT'S UND
SORGT FÜR DIE MODISCHE
OPTIK.

Fly London

ANZEIGE

legero united
the shoemakers

Erfolgreich in die Saison HW 25/26.

Mit drei starken Marken.

Unsere Kollektionen für Herbst/Winter 2025/26: Trendige Designs, innovative Materialien, perfekte Passform. Jetzt Ordertermin vereinbaren!

KUNDEN
FAVORIT
2024
1



superfit

superfit ist eine der führenden Kinderschuhmarken im europäischen Fachhandel. Das Design auf kindgerechten Leisten sorgt dafür, dass Kinder die Welt auf gesunden Füßen entdecken.

Für die gesunde Entwicklung von Kinderfüßen.



legero

Der Name ist Programm: Schuhe von legero zeichnen sich durch besondere Leichtigkeit aus. Jedes Modell ist darauf ausgerichtet, den Ansprüchen moderner, aktiver Frauen in all ihren Facetten gerecht zu werden.

Für ein besonders leichtes Tragegefühl.



Think!

Perfekte Passform in überraschendem Design. Bei Think! werden Schuhe seit mehr als 30 Jahren nach umfassenden, nachhaltigen Grundsätzen gefertigt. Aktuell sind über 50 Modelle mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Wohlfühl für Füße und Natur.



Hier geht's zu unseren
HW 25/26-Kollektionen:



Code mittels Kamera auf
Ihrem Smartphone scannen.

Jetzt Termin
mit unserem
Aussendienst
vereinbaren!

HERRENSCHUH-KOLLEKTIONEN

HERBST/WINTER 2025/26

CAMEL ACTIVE: BOOTS IM FOKUS

Natürliche Farben dominieren die Herrenmodelle und bieten zeitlose Kombinationsmöglichkeiten. Bei den Herren – und vor allem im Sneaker-Bereich – ist Braun die Trendfarbe der Saison. Die Krepptsole bietet neben Dämpfung auch Rutschfestigkeit. Für ein naturnahes Laufgefühl ergänzen Barfußschuhe das Sortiment. Sie sind leicht, flexibel und Dank wärmendem Lammfell selbst für den Winter geeignet. Sneaker sind in der Wintervariante in Suede und gedeckter tonaler Optik gehalten. Hybrid-Styles wie Sneaker mit Hiking-Boot-Elementen bieten zeitgemäße Updates. Für die Herren sind Boots das Herzstück der Kollektion: Von klassischen Schnürstiefeln über Chelsea Boots bis hin zu robusten Trekking-Hybrids.



Neuinterpretierte Adventure Boots mit Mokassin-Naht sowie authentische Desert Boots erweitern die Kollektion und runden das Sortiment ab.

PIUS GABOR: LWG-ZERTIFIZIERT

Alle Pius Gabor Schuhe werden in Deutschland – am Stammsitz im bayerischen Rosenheim – entwickelt und designed. Ein Großteil der Produktion erfolgt in europäischen Werken in Portugal. Pius Gabor wird aktuell in 20 Länder weltweit verkauft.

Die Marke setzt auf eine ethische, ökologische und qualitativ hochwertige Schuhproduktion. Das eingesetzte Leder von Pius Gabor ist vollständig aus Gerbereien, die nach den hohen Standards der Leather Working Group (LWG) zertifiziert sind.



SHOES: STYLISCHER KOMFORT MIT FUNKTIONALER WERTIGKEIT

Die Highlights der neuen Designs für Damen und Herren sind markante Boots, Casual-Schnürer und Retro-Sneaker. Vielseitige Comfort-Styles sind Schnür-Stiefeletten, Chelsea-Booties und Stiefel mit ausdrucksstarken Profilsöhlen. Als Materialien kommen weiche Leder in Ton-in-Ton-Optik zum Einsatz, ergänzt durch edle Textilien wie samtigen Kord oder flauschigen Teddy. Funktionale Details wie Fütterungen aus Funktionstextil, Tex-Membran oder Lammfell sorgen für Komfort in der kalten Jahreszeit.



MARC O'POLO: ZEITLOSE MODERNITÄT

Im Mittelpunkt der Marc O'Polo-Kollektion stehen zeitlose Modernität und Vielseitigkeit, kombiniert mit minimalistischen Details. Klassiker von authentischen Retro-Sneakern über smarte Loafer und ikonische Wallabees bis hin zu robusten Utility-Boots und Lace-ups mit markanter Norwegernaht werden neu interpretiert. Die Farben der Saison: White, Pure Cashmere, Mangrove, Nottingham Forest, Broken Graphite, Dark Navy und Black. Zum Einsatz kommen Materialien wie Rindveloursleder, geöltes Nubuk- und gebürstetes Kalbleder. Sämtliche Materialien werden als ressourcenschonendere Version bezogen, wie zum Beispiel das Leder aus LWG-zertifizierten Gerbereien, zertifizierte Bio-Baumwolle oder recycelte Synthetikfasern.



PEPE JEANS LONDON: VIELFÄLTIGES SCHUHSORTIMENT

Pepe Jeans London stellt ein vielfältiges Schuhsortiment mit Sneakern, Boots und Stiefeletten bis hin zu eleganteren Schuhen vor. Ikonische Modelle wie die Brit Sneakers stehen neben retro-inspirierten Styles wie den Marlon- und Ball-Silhouetten. Außerdem umfasst die Kollektion vielseitige City-Essentials: von klassischen Loafers und Oxford-Schuhen bis hin zu mutigen Cowboy-Interpretationen und robusten Leder-Bergstiefeln.



MODELLE LLOYD

SHOEZ » SCHAU



» NEW HERITAGE

Die schwarzen Sneakers mit Vintage „Honey Gum“-Laufsohle, treten als moderne und zeitgemäße Dress-Sneakers auf.



» HIGHCLASS

Diese eleganten Absatzstiefeletten überzeugen durch den raffinierten Riemen und eine dezente Schnalle am oberen Schaft.



» WÄRMEND

Inspiziert vom „Teddy-Trend“ sind die Damen-Sneakers ein absoluter Hingucker, getoppt mit einem komfortablen Innenfutter.



» PROFILIERT

Das kernige Profil, die elegante Silhouette und die handwerklichen Details sorgen für einen modischen Auftritt.



» KLASSISCH

Das handwerkliche Finish, das hochwertige Kalbsleder und die gepolsterte Brandsohle unterstreichen den zeitlos-klassischen Look.



» SNEAKER STYLE

Hochwertige und moderne Capsule-Sneakers mit handwerklichem Finish. Die Sneakers zeichnen sich durch besonderen Tragekomfort aus.



» ZEITLOS

Weiches Nappa und die extraleichte Sohle mit X-Motion-Technologie machen die weißen Sneakers zu einem zeitlosen Allrounder.

Monnalisa

Fashion
MAIL

WINTERWONDERLAND

Die Kindermode im Herbst/Winter 2025/26

Hochalpine Magie prägt die Kindermode für die kommende Herbst- und Winter-Saison. Inspiriert von glitzerndem Schnee in der Sonne, kristallklaren Wintertagen und den Silhouetten der Berge im Abendrot werden Komfort und Qualität zur obersten Priorität.

„Mini-Me“-Looks stehen weiterhin hoch im Kurs: Strick-Outfits und Kleider im „Quiet Luxury“-Stil setzen auf schlichte Eleganz und verzichten auf auffällige Logos. Handwerklich gearbeitete Wollstoffe, zarte Pastelltöne und Karo- sowie Rautenmuster definieren die Looks bei den Mädchen. Dazu kommen verspielte Designs mit Raffungen, Rüschen und Spitze. Deko ist nach wie vor ein Muss – vom stylischen Logoprint bis zu glamourösem Glitzer und Pailletten wird gedruckt und appliziert. Cardigans und Strick-Styles, vor allem Grobstrick-Pullover mit auffälligen Dessins gehören zu den Aufsteigern auch bei den Kids und strahlen den lässigen „Mountain Chic“ aus.

Denim ist für Jungen und Mädchen gleichermaßen gesetzt. Farblich dominieren Waldgrün, Rot- und Ockertöne, ergänzt durch klassische Nuancen wie helle Cremetöne, Beige, Hellgrau und Blau. Gleichzeitig zeigt die Kindermode wie umweltbewusstes Design mit Ästhetik und Funktionalität verschmilzt. Eco- und Bio-Materialien, Upcycling-Ansätze

und Zero-Waste-Kollektionen legen den Fokus auf Langlebigkeit und Ressourcenschonung. Strenge Zertifizierungen und nachhaltige Produktionsverfahren garantieren robuste Kleidung, die den aktiven Alltag von Kindern mühelos übersteht. Baumwoll-Fleece, atmungsaktiver Cord und hypoallergener Teddy-Stoff bieten eine Alternative zu Wolle, während GOTS-zertifizierter Denim und reine Naturmaterialien für Umweltfreundlichkeit sorgen.

Nadine L'Allemand



COOLER CHELSEA BOOT
IN SPANNENDEM MATERIALMIX.

Bisgaard



BOYS

Klare Linien bestimmen die Schuhmode für Boys im kommenden Winter. Auf überflüssigen Schnickschnack wird verzichtet – dafür rücken cleane, moderne Designs in den Fokus. Lässige Sneaker spielen nach wie vor die Hauptrolle, ob als Mid- oder Highcut-Modelle. Mit innovativen Sohlen, neuen Materialkombinationen und farbigen Akzenten wie leuchtenden Böden und kontrastierenden Schnürsenkeln setzen sie frische Trends. Für kalte Tage bieten warm gefütterte Skater-Modelle, kuschelige Boots in angesagter Canadian-Optik oder robuste Urban Hiker – inspiriert von klassischen Bergsteigerstiefeln – stilvolle Wärme und Funktionalität. Funktionale Details bleiben unverzichtbar: Reflektierende Streifen, Tex-Membranen, warmes Innenfutter, Anti-Rutsch-Sohlen und ein hohes Maß an Tragekomfort gehören mittlerweile zum Standard.

COOLER MIDCUT-SNEAKER
IM TREKKING-STYLE MIT
SCHNELLVERSCHLUSS UND
WARMFUTTER.

Ricosta



SNEAKER MIT
KLETTVERSCHLUSS UND
EINER ZWEIFARBIGEN ZWEI-
KOMPONENTEN-SOHLÉ.

Superfit



FUNCTION MEETS
DESIGN: COOLER
SNEAKER IN MODISCHEM
MATERIAL- UND FARB MIX.

Affenzahn



GIRLS

Die kommende Saison erfüllt den Wunsch nach dekorativen Highlights in der Mädchenmode mit viel Liebe zum Detail. Utility-Schnürboots aus glänzendem Lackleder und Sneaker mit fantasievollen Prints, Stickereien und glitzernden Applikationen setzen spielerische Akzente. Glamouröse Verzierungen wie Glitzer und Glitzer machen die Modelle zu echten Hinguckern. Hiking Boots mit weichem Plüschkragen und Biker Boots mit markanten Niete und Schnallen gehören zu den unverzichtbaren Must-haves. Chunky- und Retro-Sneaker bringen mit Glitzer-Details und Animal-Prints in Kombination mit praktischen Logo-Klettverschlüssen modische Raffinesse in den Alltag. Oberleder in schimmernden Metallisées verleiht Boots und Sneakern zudem eine glamouröse Note und rundet die Looks perfekt ab.

FÜR KLEINE GOLDMARIEN:
MODISCHER SNOWBOOT
IM GLAMOUR-LOOK.

Inuikii



LEO LOVE: LÄSSIGE
ANIMAL-PRINTS SETZEN
MODISCHE AKZENTE.

Lotto



FASHION HIGHLIGHT FOR GIRLS:
SNEAKER IM RETROLOOK MIT
SPANNENDEM MATERIALMIX AUS
GLÄNZENDEM UND MATTEM
KUPFERTEXTIL.

Superfit



KINDERSCHUH-KOLLEKTIONEN

HERBST/WINTER 2025/26

✓ Affenzahn: Verantwortungsvolle Herstellung



*Lauf-
erner-Über-
gangsschuh Talky
aus Leder.*

Neben bekannten Modellen wie dem Übergangsschuh Knit Happy und dem Winterstiefel Vegan Comfy gibt es in der Affenzahn-Herbst/Winter-Kollektion 2025/26 acht neue Schuhmodelle: vom warm gefüttertem Krabbelschuh über zwei neue Lauf-erner und zwei neuen Übergangsschuhen hin zu einem neuen Winter- und einem neuen Schneestiefel sowie einem Hausschuhmodell. Alle neuen Outdoor-Modelle sind mit wasserdichter AffenTex-Membran versehen. Die Special Edition „Affenzahn 10 Jahre“ kommt mit auffällig bunter, gesprenkelter Sohle in verschiedenen Modellen daher.

BLUNDSTONE: MINI ME

Die 1870 in Tasmanien gegründete Schuhmarke Blundstone bietet Eltern und ihren Kindern bei vielen Artikeln den „Mini Me“-Look mit gleichen Styles für Groß und Klein. Die Kollektion besteht aus zeitlosen Bestsellern und wird mit neuen Materialien und Farben ergänzt. Das besondere für



Originals für Kids

Kids: Anziehen ohne Schnü-
ren und Schleife binden
- ganz einfach
reinschlüpfen.

Superfit: Bremer Stadtmusikanten

Inspiriert von den Erzählungen der „Bremer Stadtmusikanten“ ist die neue Superfit-Kollektion. Jedes Tier steht für einen einzigartigen Charakter, der in den Superfit-Designs kreativ zum Ausdruck kommt. Ob mutig, verspielt, elegant oder abenteuerlustig: Für jedes Kind gibt es den passenden Schuh. Mit trendigen Federprints, glänzenden Metallics, wilden Leo-Mustern, weichen Filzdetails und süßen Schleifen steckt die Kollektion voller Vielfalt. Flauschige Materialien sorgen für Wärme und Gemütlichkeit, während reflektierende Elemente und griffige Sohlen Sicherheit und Spaß garantieren. Auch bei den Farben wird Vielfalt großgeschrieben: Blau-Grün, Dark Sea, Dark Raspberry und Faded Rose machen jeden Schuh zu etwas Besonderem.



*Modischer Sneaker Stella
mit stylischem Leoprint und
Goldstreifen in der Sohle*

➤ Lotto: Blink-Effekte

Die Kindermodelle von Lotto werden durch Printmotive, kontrastreiche Sohlen oder mit Special-Blink-Effekten aufgepeppt. Nach dem erfolgreichen Start im Sommer sind die Lauf-erner „Minis“ nun auch für die Wintermonate mit süßen Tiermotiven und flauschigem Innenfutter erhältlich. Flauschig gefütterte Boots bleiben auf der Überholspur bei den älteren Kids. Satte Pinktöne sorgen in den Wintermonaten für die nötige Farbe in der Girls-Garderobe. Blinkschuhe für Mädchen und Jungs sind der Renner.

*Mid-Cut-Sneaker für
Mädchen mit glänzen-
dem 3D-Stern*



VIKING: SENSE OF MYSTERY

Mit der „Sense of Mystery“-Kollektion stellt Viking eine neue Schuhkollektion vor. Die Modelle vereinen die Kombination aus Glitzer, holografischen Akzenten und leuchtenden Tönen. Die Kollektion umfasst fünf Modelle. Mit einer wasserdichten Membran, einem weichen Innenfutter und einer EVA-Mittelsohle bieten die Schuhe sowohl Komfort als auch Schutz. Die gummierte Außensohle sorgt für Halt.



*Der Stiefel Equip Shine mit schillerndem
Obermaterial und umklappbarem Schaft*

➤ RICOSTA/PEPINO: TREKKING-DETAILS

Die neue Kollektion kombiniert angesagten Style mit robusten Trekking-Details. Rutsch-feste Sohlen, wasserfeste Materialien und kuschelige Innenfutter sorgen für Komfort und Schutz. Zu den klassischen Modellen der First Steps-Gruppe gesellen sich neue Farbkombis. Die Kleinkind-Sneaker der Pepino-Retro-Gruppe verfügen über eine Sohle aus Naturkautschuk. Die New-Retro-Gruppe kommt in dieser Saison als Hightop-Sneaker daher. Die neue Explore Collection besteht aus strapazierfähigen Kinderschuhen im Trekking-Stil. Leicht mit Kaltfutter und angesagten Farbkombis für Jungs und Mädchen, das sind die Swift-Hightop-Sneaker in verschiedenen Schnürvarianten. Der Evergreen für alle Kinder ist die Liebe zu Dinos, die sich in der New-Retro-Gruppe wiederfinden.



*Swift
Hightop-
Sneaker mit
Kaltfutter in
angesagter
Farbkombi*

MODELLERICHTER

SHOEZ » SCHAU

SAMY <<

Richter Barefoot Midcut „Samy“ aus weichem Veloursleder mit bunten Farbkombinationen und wasserdichter Sympatex-Membran.



>> FLORA

Modischer Midcut „Flora“ aus bedrucktem Veloursleder mit praktischem Reißverschluss und wasserdichter Sympatex-Membran.

SNOWMINI <<

Winterboot „Snowmini“ mit Sternendruck, LED-Lichtern und wasserdichter Sympatex-Membran – ideal für die Kleinsten.



>> 1893

Der Unisex Boot „1893“ aus Veloursleder in trendigen Farbausführungen mit praktischem Innenreißverschluss und wasserdichter Sympatex-Membran.

BUDDY <<

„Buddy“ – sportlicher Midcut aus leichtem Mesh oder Strick in einem Mix mit gedeckten und knalligen Farben – mit wasserdichter Sympatex-Membran und flexibler EVA/TR-Sohle.



KYLE <<

Der Trekking Snowboot „Kyle“ aus Textil mit Fitgo-Drehschnellverschluss „Dreh' & Geh“ und wasserdichter Sympatex-Membran.

>> JOLIE

City Boots „Jolie“ aus Nubukleder in den Trendfarben mit Innenreißverschluss und wasserdichter Sympatex-Membran.





Fashion MAIL

TRAIL BLAZING - DREAM CATCHING - RE-CASTING sind die farbthematischen Überbauten der Saison Herbst/Winter 2024/25.

TRAIL BLAZING

In dieser Thematik werden Sehgewohnheiten neu kalibriert und Konventionen re-definiert. Beim zugehörigen Farbszenario verbindet sich konsumige Authentizität mit künstlicher Intelligenz. Naturnahes Virgin Oil geht mit Dark Forest eine kontrastreiche Symbiose ein, die durch dunkelrotes Mulled Wine geheimnisvolle Tiefe erlangt. Yellowstone fungiert als Chamäleon zwischen warm-herbstlichen Sonnenstrahlen und unkonventionellem Leuchten. Meta Violet agiert als Joker, und reagiert je nach Arrangement eher violett oder blaugrünlich, während Skydive zukunfts-fähige blaue Leuchtsignale setzt. Purple Trace bietet den Übergang zu neuer Farbwahrnehmung und innovativen Partnerschaften. Reinweißes Snow Rabbit bildet für diese Winterpalette den zentralen Dreh- und Angelpunkt, der jedem Farbton ein Uplifting ermöglicht. Dabei fungiert jeder Ton als aussagekräftiger Solitär – und je nach Kombination entsteht eine neue, zukunftsweisende Intensität.

DREAM CATCHING

Der Griff nach den Sternen. Ein wenig Träumerei und Realitätsflucht ermöglicht dieses Thema anhand der Silhouetten und Farben. Mit der mystischen Atmosphäre eines Tagtraums startet diese Farb-story mit den zwei warmen Graunuanzen Enigma Haze und Spirit Grey. Für einen hauchzarten Farbschleier sorgen betörendes Frosted Rose und mystisches Violet Vapor. Dazu sorgt die traditionsreiche Tiefe von Twilight Blue für dunkle Wintermagie. Edles Königsrot bringt emotionale Wärme und Charisma mit ins Spiel. Mithilfe der frostig-türkisen Aspekte von Arctic Lagoon und Ice Cave entsteht eine faszinierende, komponentenreiche Winterstimmung. Phantomschwarz verbindet mit Raffinesse alle Nuancen und vertieft die geheimnisvolle Gesamtstimmung. Bewegte Oberflächen bilden eine weitere Charakteristik dieser Thematik – schuppenartige Noppen, Megapailletten oder Rüschen und Drapierungen – dazu haarige Aspekte ebenso wie zarte Federfransen und Quasten.

RE-CASTING

Farbliches Leitmotiv dieses Szenarios ist eine Neukalibrierung des Klassikbegriffs im positiven Sinne von Langlebigkeit und Authentizität. Einen Eckpfeiler hierfür bieten die warmen, positiv besetzten Braunnuancen von Hazel über Sattelbraun bis zu dunklem Burnt Umber. Als moderne Ergänzung bietet Mistelbeere kühlen Beistand, während Mopsbeige Vertrautheit signalisiert und Barbour Green naturnahe Tiefe verleiht. Für den modernen Kick sorgt die Blaupartnerschaft mit sanftem Slate Blue und tiefgründigem Dawn. Dieses Innovationspotential wird durch die lebhaftige Glut von Rich Red noch weiter angefacht. Strick fungiert als Eye-Catcher, meist mit XXL Volumen, fellige Aspekte werden wohldosiert und fast schon theatralisch inszeniert. Allover oder als fransig-flauschiger Ärmelbesatz, klassisch als Kragen oder innovativ auf dem Handschuhrücken.

MEHR LAUTSTÄRKE

Die Taschentrends für Herbst/Winter 2025/26

Selten zuvor wurden die Archive und historischen Zitate so massiv auf den Modenschauen zelebriert, meist realitätsnah und tragbar, oder verfremdet und mit ultramoderner Sciene-Fiction-Stilistik gemixt. Das Film- und Musikgenre „Folk Horror“ mit seinen barocken Anleihen und mittelalterlichen Stilelementen steht für diesen neuen Aufbruch. In einer Welt, die spirituell bankrott ist, suchen die jungen Generationen nach neuen Ritualen im Hier und Jetzt, die in der analogen Welt stattfinden. Nach einer gefühlten Ewigkeit geht es in der neuen Saison mit neuer kreativer Energie und mit mehr Lautstärke nach vorne. Es geht darum, die symbiotischen Widersprüche und Gegensätze zuzulassen. Ein Mehr an Drama als Gegenpart zur geopolitischen Gemengelage. Es geht mehr denn je um Produkte mit Relevanz und Verantwortung, die ein gewisses Gefühl der Dringlichkeit vermitteln.

Quelle: ©Texte nextguruNow, Uta Riechers-Wuttke, Martin Wuttke für ModEurop | DSI | HDS/L Berlin, www.modeurop.com

FUTURISTIC HERITAGE

Klassische Handtaschenformen in geräumigen mittleren Formaten – präsentieren sich innovativ in neuen Proportionen mit ausgefallenen Griffen – und immer mit einem raffinierten Twist. Wichtig sind lebhaftere Oberflächen-Strukturen mit Steppungen oder Polsterungen. Cleane Kurzgrifftaschen mit maskulinen Elementen stehen ebenfalls im Fokus. Opulente Drapierungen sorgen für eine Verschiebung der Dimensionen. Logoschließen und -spangen vertreten die Markenidentität, stilvolle Prägungen demonstrieren Markenbewusstsein.



MODISCHER PUFFER-LOOK SETZT DEN BEUTEL STYLISH IN SZENE

Picard



LÄSSIGE SCHULTER-BAG IN NEUEM KONTEXT: MIT LANGEN GRIFFEN

Valentino



FORM-LOSER SCHICK MIT EDLEN KETTEN-DETAILS

Tamaris

FASHION-PUSH FÜR KURZGRIFF-FORMATE: MATERIALVIELFALT UND KNALLFARBE

Gestuz



RAFFINIERT: DER GRIFF IN A-LOGO-HUFEISENFORM UND DIE AUFFALLENDE LINIENFÜHRUNG

Aigner



ESSENCE OF EXCELLENCE

Das Thema steht im Zeichen eines raffinierten Neo-Modernismus und setzt auf klare Statements. Ketten zeigen sich in neuem Kontext – als Schulter-Riemen und Kurzgriffe. Neu interpretierte Schwimmbad-Beutel-Optiken setzen Zeichen, kurze Griffe, als Mono-Handels oder in asymmetrischen Varianten ergänzen den lässigen Retro-Look. Im Fokus stehen innovative Taschenformate und neu aufgelegte Klassiker mit feinen Details. Strukturierte Oberflächen und Steppungen sind unverzichtbar, volumige Shopper mit raffinierten Griff-Lösungen wirken edel und zeitlos.



NEUER LOOK FÜR VOLUMIGE BAGS: DER BÜGEL-GRIFF ALS SIGNATURE-PIECE
Valentino

ZEITLOSES BEUTEL-FORMAT IM LÄSSIGEN PUFFER-STYLE



L.Credi



TRADITION TRIFFT MODERNE: BESONDERER AKZENT IST DER AUFWENDIGE FLECHTGRIFF MIT METALL-AUFHÄNGUNGEN
Aigner

INNOVATIVE BUCKETBAG IN MINIMALISTISCHER ZUGBEUTELFORM



Picard

GRUNGY LUXURY

Der Leo setzt auch bei Taschen Akzente: cool auf haarigen Oberflächen oder als Druck. Es muss nicht immer Leder sein: Wie bei der DOB punkten Wolle, Strick und Cord auch bei den neuen Taschenformaten. Denim gesellt sich dazu und überzeugt mit moderner Lässigkeit. Batik- und Colour-Brush-Effekte setzen das Thema neu und informell um. Pony- und Kuhfell ergänzen die Range der Furry Bags, Multipocket-Bags und extrem volumige Shopper mit Utility-Anklängen unterstreichen den Anspruch an Zweckmäßigkeit.



SPORTY: TRENDIGE FARB- UND MATERIALKOMBI UND COOLE CHARMS
Tamaris



WILDWEST-DECKE: FLAUSCHIGE TASCHE IM KARO-LOOK
Emily & Noah



FELL GEFÄLLT: LÄSSIGE SHOULDER BAG IN ANGESAGTER KUHFEH-OPTIK
Suri Frey



EYECATCHER: DER LEO-LOOK SORGT FÜR EINE STYLISCHE OPTIK
Marc Cain

BALLROOM TALES

Taschen sind noch immer im Ball-Modus. Üppige Perlendekors, Strasssteine, Spiegeldekor und Lüsterkristalle sorgen ebenso wie Nieten und Heavy Metal-Looks für den Big Bang. Leder im Schuppen-Look und schimmernde, bewegte Oberflächen sind gesetzt. Kleinste Formate von Boxy bis Clutch werden durch Federn und lange Fransen partytauglich. Fantasy-Shapes werden durch die Zugabe von Accessoires wie Bag-Charms oder extrem breiten Handgelenksriemen und schimmernden und spiegelnden Oberflächen zu glamourösen Begleitern.



FURRY PARTY:
KUSCHELFELL TRIFFT
PAILLETTEN MIT RETRO-
GLAMOUR
Emily & Noah



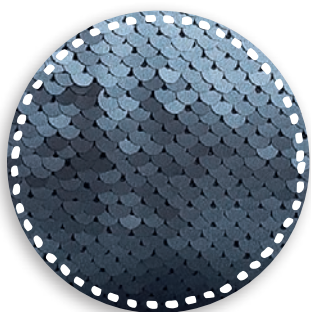
KISS KISS: GLÄNZENDES LEDER
UND DIE EXTRAVAGANTE FORM
SORGEN FÜR WOW-MOMENTE
Aigner



HINGUCKER: EDLES
RUCKSACKMODELL MIT
STEPPDETAILS UND
GLANZLEDER
L.Credi



NEUE SILHOUETTE IM RETRO-DESIGN
MIT FEINEN FEDERN UND BLÜTEN
Marc Cain



PAILLETTEN DICHT AN DICHT
SORGEN FÜR DEZENTEN
EVENING GLAMOUR
Tom Tailor Denim



Marc Cain

MODELLEMI LY & NOAH



» ZEITLOS & WERTIG
Ein passendes Nicky-Tuch ziert den Trageriemen und sorgt für eine lässige Optik.

MODELLCREDI



SOFTNESS «
Must Have: Neue Shopper-Formen begeistern durch Leichtigkeit.



MODELLAIGNER

HANDWERKLICH «
Durch die auffälligen Außen-nähte entsteht eine spannende Formensprache.

MODELLETAMARIS



» GLAMOURÖS
Sportstyle meets Glamour: tonale Dessins setzen feine Akzente.



» WINTER FAVOURITE
Junge Camera Bag in angesagter Farb-Kombination.

MODELLPICARD



» MUSTERGÜLTIG
Das markante geometrische Rauten-Muster ist ein echter Hingucker.

MODELL PICARD



» CHARM-ING
Charms sind in dieser Saison für modische Bags unverzichtbar.

SHOEZ

» SCHAU

MODELL TAMARIS



» SPORTIV
Lässige Camera Bag im angesagten Colourblock-Look.

MODELL DENIM TOM TAILOR



» SCHIMMER
Junge Gürteltasche aus glänzendem Canvas.



MODELL VALENTINO

» EYECATCHER
Der sportive Trageriemen schafft eine modisch-junge Optik.

MODELLE EMILY & NOAH



» PUFFERSTYLE
Feine Nieten im Herzchen-Look und goldene Charms setzen trendige Akzente.



» GE-FELLIG
Neue Kuschelmaterialien setzen klassische Taschenformate innovativ in Szene.

Style

SURI FREY UND TAMARIS ERSTMALIG AUF DER ILM

Suri Frey und Tamaris, die beiden Lizenzmarken des Traditionsunternehmens Meier Lederwaren, werden in diesem Jahr erstmalig auf der Internationalen Lederwarenmesse (ILM) in Offenbach mit jeweils eigenen Ständen vertreten sein. Damit verabschieden sich die Marken während der Messe von ihrer bisherigen Präsentation im Showroom in der Herrnstraße. Die Kollektionen können jedoch weiterhin außerhalb der Messezeiten dort gesichtet und geordert werden. Die Entscheidung, auf der ILM präsent zu sein, spiegelt unter anderem die strategische Ausrichtung der Marken wider. „Die ILM bietet eine einzigartige Plattform, um nationale aber vor allem auch internationale Fachbesucher ohne vorherige Terminbindung direkt anzusprechen. Dies ist ein unschätzbare Vorteil im Vergleich zur Präsentation im Showroom“, erklärt Sven Meier, Geschäftsführer von Meier Lederwaren. Suri Frey stellt auf der ILM nicht nur die aktuelle Taschenkollektion vor, die Marke gewährt auch einen Einblick in die Zusatzsortimente, die von Lizenznehmern der jeweiligen Branche verantwortet werden. Dazu gehören Schmuck, Uhren, Brillen und Textilien. Neben den beiden Lizenzmarken ist Meier Lederwaren auch mit der Eigenmarke Emily & Noah auf der ILM vertreten.

Hackett London eröffnet Showroom in München



Blick in de neuen Showroom

Die britische Bekleidungs-marke Hackett London hat einen neuen Showroom im Münchener Lodenfrey-Park eröffnet. Auf 170 Quadratmetern wird das gesamte Produktsortiment einschließlich der neuen Schuhkollektion präsentiert. Der neue Showroom sei ein strategischer Schritt im Rahmen der Übernahme des Vertriebsgeschäfts durch Hackett London mit Wirkung zum 1. Januar 2025, teilte das Unternehmen mit. Reinhardt Zenefels, der die Marke seit über 17 Jahren in Deutschland repräsentiert, wird die Hackett-Geschäfte unter dem Dach der spanischen Modegruppe All We Wear Group (AWWG) leiten. Erst kürzlich hatte Hackett London einen Franchise-Store am Kurfürstendamm 201 in Berlin eröffnet. Darüber hinaus feierte die Marke ihr Debüt auf der Shoes Düsseldorf.

ISA NEXT-GEN Materials zieht Öko-Bilanz

Die Leather Working Group (LWG) hat kürzlich einen Ökobilanzbericht für die weltweite Lederproduktion veröffentlicht, der einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit in der Gerbereiindustrie darstellt. Es wurden Daten von 28 Fertigllederherstellern und 32 Wetblue-Herstellern gesammelt, die alle nach dem LWG-Standard zertifiziert sind. ISA Next-Gen Materials (ISA) hat nun die ausgezeichneten LCA-Ergebnisse für ISA-Leder veröffentlicht. Der weltweit führende Hersteller von Next-Gen-Materialien hat sich auf die Produktion von umweltfreundlichen Ledern und nachhaltigen neuen Materialien für Schuhe, Handtaschen, Bekleidung und Accessoires spezialisiert. Seit drei Jahrzehnten wird die Gruppe von weltweit führenden Schuhmarken als der nachhaltigste Lederhersteller anerkannt. Derzeit verfügt ISA über vier hochmoderne nachhaltige Produktionsstätten in den USA, Vietnam und China sowie eine Partnergerberei in Bangladesch. Alle Anlagen sind von der LWG Gold-zertifiziert.

Groundies eröffnet neuen Showroom

Der Barfußschuh-Spezialist Groundies hat einen neuen Showroom im SOC Breitscheid eröffnet. Ab sofort präsentiert Groundies dort seine aktuellen Kollektionen. Mit dem neuen Standort will die Marke ihre Position als innovativer Anbieter von Barefoot-Schuhen unterstreichen und eine zentrale Anlaufstelle für Handelspartner schaffen.

FAIR WEAR: LOWA ERHÄLT GUTE BEWERTUNG

Lowa hat als erster reiner Schuhhersteller mit größtenteils europäischer Produktion den Brand Performance Check der Fair Wear Foundation erfolgreich abgeschlossen. Mit 61 von 100 möglichen Punkten erreichte das Unternehmen die zweithöchste Bewertungskategorie („Good“). Fair Wear evaluiert die Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten der Bekleidungs- und Textilindustrie – für Lowa rückblickend auf das erste Mitgliedsjahr 2023. Das Ergebnis unterstreiche, dass Lowa seine Verantwortung für faire Produktions- und Arbeitsbedingungen ernst nimmt, teilte das Unternehmen mit.



Stepperei im Lowa-Werk in der Slowakei (Foto: Kerstin Rysavy)

Goldstar gewinnt auch in Frankreich gegen Birkenstock

Der italienische Schuhhersteller Rafting Goldstar hat auch vor dem französischen Berufungsgericht im Rechtsstreit mit Birkenstock Recht bekommen. Das Gericht bestätigte die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs aus dem Jahr 2018. Damals hatten die Richter die Birkenstock-Klage gegen das italienische Familienunternehmen wegen angeblicher Markenfälschung, insbesondere des Designs einer Sandalensohle, abgewiesen. Der Europäische Gerichtshof erklärte die Marke für nicht unterscheidungskräftig und wies den Versuch ab, das Sohlendesign als Marke einzutragen. Dennoch verfolgte Birkenstock weitere rechtliche Schritte vor verschiedenen europäischen Gerichten. Birkenstock hatte zunächst vor einem Mailänder Gericht geklagt. Inzwischen haben auch Gerichte in Benelux sowie der Bundesgerichtshof in Karlsruhe das Urteil des Europäischen Gerichtshofs bestätigt. Nun wird ein Urteil des italienischen Gerichts in zweiter Instanz erwartet.



Um das Sohlendesign dieser Sandale ging es in dem Rechtsstreit.

DEICHMANN ERÖFFNET FLAGSHIP-STORE IN KÖLN



Deichmann ist nach dem Jahreswechsel mit einer besonderen Filiale an prominenter Stelle in der Kölner City an den Start gegangen. Am 16. Januar hat der Flagship-Store im neu errichteten Geschäftsgebäude auf der Schildergasse 56-58 seine Türen geöffnet. Die neue Filiale ersetzt den mehrgeschossigen Standort

an der Schildergasse 85/87 und befindet sich auf ihrer insgesamt gut 815 Quadratmeter großen Verkaufsfläche nun auf einer Ebene. Mit einer markanten Video-Wall setzt Deichmann außerhalb des neuen Flagship-Stores auf der Schildergasse im wahrsten Sinne des Wortes Zeichen. Deichmann investiert derzeit gerade auch in City-Lagen wie der in Köln in die Attraktivität seiner Läden. Allein im vergangenen Jahr hat der Essener Schuhhändler bundesweit 125 Filialen neu- oder nach turnusgemäßen Renovierungen wiedereröffnet. Insgesamt betreibt Deichmann in Deutschland rund 1200 Filialen.

Erste Barfußmesse: Rexor zieht positive Bilanz

Die Rexor Schuheinkaufsvereinigung GmbH hat nach Abschluss ihrer ersten Barfußmesse, die am 19. Januar in Düsseldorf stattfand, ein positives Fazit gezogen. „Wir sind überwältigt von dem positiven Feedback und dem großen Interesse an der Barfußmesse“, sagte Günter Neunaber, Geschäftsführer des Veranstalters. Mit 25 Barfußlieferanten und einer „beeindruckenden Vielzahl interessierter Händler“ – auch aus dem Ausland – habe die Veranstaltung eine Plattform für den Austausch von Ideen, Produkten und Trends im Bereich der Barfußschuhe geboten. „Es ist großartig zu sehen, wie viele Händler und Interessierte sich für das Thema Barfußschuhe begeistern“, so Neunaber. „Diese Messe hat gezeigt, dass es einen wachsenden Markt für Barfußprodukte gibt und das Segment weiterwachsen wird.“ Die 25 Aussteller präsentierten eine breite Palette von Barfußschuhen, die sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Barfußläufer geeignet sind. Die Besucher hatten die Möglichkeit, die Produkte auszuprobieren und sich von Experten beraten zu lassen. „Wir freuen uns bereits auf die nächste Barfußmesse und darauf, die Community weiter zu stärken“, fügte Günter Neunaber hinzu. „Wir sind fest überzeugt, dass das Barfußlaufen eine wichtige Rolle in der Zukunft im Schuhhandel spielen wird.“ Die Messe Offenbach hatte kürzlich angekündigt, gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Schuh- und Lederwarenindustrie (HDS/L) vom 31. Juli bis 3. August 2025 eine Barfußschuhmesse veranstalten zu wollen.



SKECHERS ERÖFFNET ERSTEN PERFORMANCE STORE



Der erste Skechers Performance Store in der West Edmonton Mall in Kanada. (Foto: Business Wire)

Die amerikanische Sneakermarke Skechers hat in Kanada ihren weltweit ersten Performance Store eröffnet. Das 700 Quadratmeter große Geschäft befindet sich in der West Edmonton Mall, der zweitgrößten Mall in Nordamerika. In dem größten Skechers-Concept-Store können die Kunden die Produkte der „The Comfort Technology Company“ ausprobieren. „Es ist an der Zeit, etwas Neues zu starten“, sagte Michael Greenberg, Präsident von Skechers. Neben speziellen Bereichen für Pickleball und Basketball können Verbraucher das Angebot der Marke für Golf, Fußball, Laufen, Training, Gehen, Trail und Wandern erleben. Umgeben von LED-Bildschirmen umfasst der Store Pickleball- und Basketballplätze in halber Größe.

ANZEIGE

MOC
ORDERCENTER
THE HOME OF
BRANDS

**JETZT TERMINE
VEREINBAREN.**



MESSE
MÜNCHEN

Wilhelm Johann Meier verstärkt Vertriebsteam

Die Wilhelm Johann Meier GmbH mit den Marken Emily & Noah, Suri Frey und Tamaris erweitert das Vertriebsteam. Seit 1. Dezember zeichnet Nadine Lotz als zusätzliche Vertriebsleitung neben Yvonne Clauß für den Bereich Flächenmanagement verantwortlich. Ziel ist es, die bestehenden Partnerschaften im Handel weiter auszubauen und neue Potenziale zu erschließen. Die erfah-



rene Key Account- und Sales Managerin war zuletzt für die Philipp Bazlen GmbH tätig. Weitere Stationen waren TB International, McTrek, Beheim International Brands, s.Oliver und Breuninger.

Neuer CFO für Birkenstock

Der börsennotierte Schuhhersteller Birkenstock bekommt einen neuen CFO. Erik Massmann wird das Unternehmen zum 31. Januar nach nur zwei Jahren als Finanzchef wieder verlassen. Man habe sich gemeinsam mit Massmann auf sein Ausscheiden geeinigt, teilte Birkenstock mit. Der CFO-Wechsel habe indes keine Auswirkungen auf die Geschäftsziele des Schuhherstellers, heißt es weiter. Wohin es Massmann künftig ziehen wird, ist noch nicht bekannt. Die Nachfolge für den scheidenden Finanzchef hat das Unternehmen jedoch bereits geregelt. Ab dem 1. Februar soll nun Ivica Krolo den CFO-Posten von Massmann übernehmen. Krolo ist seit 2015 als Partner und CFO bei der Investmentfirma EMH Partners tätig, die in inhabergeführte Technologieunternehmen investiert. Dort war er für die Bereiche Finanzen, Steuern, Recht und Unternehmensverwaltung verantwortlich. Massmann werde den Übergabeprozess an seinen Nachfolger Krolo aktiv unterstützen, um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten, heißt es von Birkenstock. Auch die Präsentation der Quartalszahlen am 20. Februar 2025 sollen beide Manager gemeinsam übernehmen.



Eric Massmann



Ivica Krolo

NEUER DEUTSCHLAND-CHEF BEI ZALANDO



Christoph Lütke Schelhowe



Max Bankewitz

Der Online-Modehändler Zalando hat einen neuen Deutschland-Chef. Max Bankewitz hat zum Jahreswechsel die Nachfolge als General Manager für DACH von Christoph Lütke Schelhowe angetreten, der zum VP Finance Consumer Business aufgestiegen ist. Bankewitz ist seit 2017 bei Zalando tätig, zuletzt als Director Transactions Experiences. Vor seiner Zeit bei Zalando war der 40-Jährige als Berater bei Roland Berger tätig. Christoph Lütke Schelhowe war seit Oktober 2022 General Manager DACH und ist seit zwölf Jahren bei Zalando.

Tobias Gröber **VERLÄSST** die Messe München

Nach 28 Jahren bei der Messe München verlässt Tobias Gröber Ende April 2025 das Unternehmen und nimmt eine neue Aufgabe innerhalb der Messebranche an. Bei der Messe München ist er Geschäftsbereichsleiter für die Konsumgütermessen. Damit ist Tobias Gröber als Executive Director unter anderem für die internationale ISPO-Gruppe inklusive der OutDoor zuständig. Die Weiterführung der ISPO Group im In- und Ausland verantwortet jetzt übergreifend Exhibition Director Lena Haushofer mit ihrem Management-Team um Christoph Rapp (Head of Sales & Marketing) und Saskia Rettenbacher (Head of Event Management). Sie berichtet an Harald Kirchschrager, Executive Director Corporate Strategy. Bei der Messe München hat Tobias Gröber eine einmalige Karriere vom Praktikanten zum Bereichsleiter für internationale Veranstaltungen geschafft. Nach seinem Studium der Sportökonomie in Bayreuth begann er 1997 erst als Praktikant bei der ISPO. 1999 wurde er zum Projektleiter der ISPO ernannt, und bereits nach fünf Jahren stieg er 2004 zum Bereichsleiter für die Konsumgütermessen auf. 2020 wurde er Leiter der internationalen ISPO Group.



ISM: NEUE MITARBEITERIN IM AUSSENDIENST



Seit dem 6. Januar verstärkt Kerstin Löschner als neue Vertriebsmitarbeiterin im Außendienst das ISM-Vertriebsteam. Sie übernimmt das Vertriebsgebiet in Teilen von Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern, sowie im gesamten Saarland. Löschner bringt durch ihre langjährige Selbstständigkeit im Arbeitsschutz fundiertes Fach- und Branchenwissen mit. Das von ihr betreute Sortiment deckt das gesamte Produktangebot von ISM ab, einschließlich der Marken Albatros, Puma Safety und Footguard.

Neuer Marketingleiter bei Leguano

Die Leguano GmbH hat Erik Martin (rechts) zum neuen Marketingleiter ernannt. Er übernimmt die Position von Dr. Christian Turck, der künftig die Rolle des Leiters Kommunikation innehaben wird. Erik Martin bringt umfangreiche Erfahrung im Bereich Marketing und Kommunikation mit. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaft und Public Relations sowie einem Volontariat im Medienbereich, sammelte er Erfahrungen als Moderator und Redakteur im Hörfunk und TV. Im Jahr 2007 gründete er seine eigene Marke und betreute seitdem mit seinem Team mittelständische Unternehmen, Institutionen und Personen des öffentlichen Lebens.



PRO-LEDER

Die einzige deutschsprachige Fachzeitschrift für alle, die professionell mit Leder arbeiten.

Themen im aktuellen Heft:

- Trotzdem keine Zeit zu verlieren: Verschiebung der Entwaldungsverordnung EUDR
- Bader: Entlassungen in Ichenhausen
- Rinder- und Milchkuhbestand verringert sich weiter: Viehzählung vom 3. November 2024

Bestellen Sie noch heute Ihr persönliches Probe-Exemplar – natürlich gratis!

Telefon: +49 (0) 641 795 08-13
Mail: gk@pro-leder.de



SHOEZ 03 erscheint am 21. Februar 2025

SPECIALS:

- Schuhmode Herbst/Winter 2025/26: Damen-, Herren- und Kinderschuhe
- High-Tech Materialien für Schuhe

VORSCHAU:

- Micam, Mailand
- Mipel, Mailand
- Lineapelle, Mailand
- Performance Days, München
- Essenz, München
- ANWR Winter Nr. 2, Mainhausen

Anzeigenschluss: 10. Februar 2025

Anzeigen-Hotline: +49 (0) 641 795 08-11, E-Mail: mw@shoez.biz

Wir kaufen Deine Schuhe!

Lagerbestände,
Geschäftsaufgaben,
Restposten

Tel.: 0155 66586760

KAUFE SCHUHE, TEXTILIEN + TASCHEN

- RESTPOSTEN
- MUSTERKOLLEKTIONEN
- LAGERRESTE

STOCKLOT TRADING
FRANK MISSFELD
KRONSFÖRDER ALLEE 96a
23560 LÜBECK
TEL.: 0177 9648104
missfeld@web.de



DIE NEUEN MEDIADATEN 2025 SIND ERSCHIENEN!

Werfen Sie einen Blick auf die neuen Online-Werbemöglichkeiten: Sie erzielen enorme Reichweiten – zu wirklich attraktiven Konditionen. Oder nutzen Sie unsere crossmedialen Werbepakete zu verrückt günstigen Preisen.

Bestellen Sie noch heute Ihr persönliches Exemplar für Ihre Werbepanung 2025!

E-Mail: mw@shoez.biz,
Telefon: +49 (0)641 795 08-11.



SHOEZ ABONNIEREN?

Tel: +49 (0) 641 795 08-13
E-Mail: gk@shoez.biz

Das Jahres-Abo kostet nur
€ 65,90 inkl. MwSt und
Versand innerhalb D-A-CH.

Impressum

Verlag und Herausgeber:

Professional Media GmbH
Im Westpark 15
D-35435 Wettenberg

Telefon-Sammelnummer: +49 (0) 641 795 08-0
Fax: +49 (0) 641 795 08-15;
E-Mail: info@shoez.biz
Geschäftsführer: Manfred Willsch,
Nadine L'Allemand, Georg Kamnakis

Redaktion:

Manfred Willsch, Dipl.-Oek. (v.i.S.d.P.)
Telefon: +49 (0) 641 795 08-11,
E-Mail: mw@shoez.biz

Nadine L'Allemand M.A.
Telefon: +49 (0) 641 795 08-12,
E-Mail: nl@shoez.biz

Georg Kamnakis M.A.
Telefon: +49 (0) 641 795 08-13,
E-Mail: gk@shoez.biz

Service Abonnenten:

Telefon: +49 (0) 641 795 08-13
(Leitung Georg Kamnakis)

Anzeigenverkauf:

Telefon: +49 (0) 641 795 08-11
(Leitung Manfred Willsch)

Vertretungen:

Deutschland-Südost; Österreich
(Bayern, Thüringen, Sachsen)
Christian Saupe, SW Medienvertretung
Saupe + Weber OHG
Windmühlenstraße 44, D-73431 Aalen
Telefon: +49 (0) 7361 38038-12 /-0,
Fax: +49 (0) 7361 38038-38
E-Mail: christian.saupe@saupe-medien.de

Italien

com3orlando sas di laura orlando & c.
Via dei Benedettini, 12
I-20146 Milano, Italien
Telefon: +39.02.4158056
Mobil: +39.335.6899403
E-Mail: orlando@com3orlando.it

Indien

Amarjeet Singh Gianni
105-B, Prem Ratan Vatika,
7/180 Swarup Nagar, Kanpur – 208 002 – Indien
Telefon: +91 98390 35458
E-Mail: as_gianni@yahoo.co.in

Druck:

Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25, D-34253 Lohfelden

Design & Satz:

sumner groh + compagnie, Gießen

Preise: Einzelheft außerhalb des Abonnements: € 5,80, im Abonnement jährlich € 65,90 (12 Ausgaben) inklusive Versandkosten und 7% MwSt in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sonstige Länder auf Anfrage. Falls das Abonnement nicht mit einer Frist von zwei Monaten vor Ablauf gekündigt wird, verlängert es sich automatisch um ein weiteres Jahr. Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder Störungen durch höhere Gewalt kein Anspruch auf Lieferung. Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste Nr. 29, gültig ab 1. Januar 2025. Erfüllungsort ist Wettenberg.

Sonstiges:

Der Titel „SHOEZ – Was in der Branche läuft“ und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages erlaubt. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Medien. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Abbildungen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder; diese muss nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Xsensible®

stretchwalker



Aktive
Bewegung



Ultimative
Dämpfung



Stretch
Technologie



Natürliches
Gleichgewicht



Leichte
Passform

Der Ursprung des Stretchwalker-Konzepts liegt in Japan. Tradition und Technologie vereinen sich in perfekter Harmonie. Die einzigartige Balance-Sohle wurde entwickelt, um die natürliche Körperhaltung zu verbessern.

Xsensible Deutschland / +49 4179 75 59 054
kundenservice@xsensible.com / www.xsensible.com